

10.09.2020 – 10:52 Uhr

FHNW; Hochschule für Technik: Erste Nationale Tagung für Nachhaltige Ernährung

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Technik FHNW

Medienmitteilung vom 10. September 2020

Nachhaltige Ernährung: Erste Schweizer Tagung will Ideen zur Umsetzung verhelfen

Am 20. Oktober 2020 findet die erste Nationale Tagung für Nachhaltige Ernährung auf dem FHNW Campus Brugg-Windisch statt. Die Veranstaltung wird verschiedene Interessensgruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammenbringen und die Finanzierungsmöglichkeiten von gemeinsamen Projekten aufzeigen.

Schweizer Lebensmittel sind für ihre hohe Qualität bekannt. Doch wie steht es um ihre Nachhaltigkeit? Sowohl die einheimisch produzierten und verarbeiteten Lebensmittel als auch die importierten Produkte führen zu Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, tragen zum Verlust der biologischen Vielfalt und zum Klimawandel bei und verbrauchen übermässige Mengen an natürlichen Ressourcen.

Auch der Konsum ist problematisch: In der Schweiz fallen beispielsweise jährlich insgesamt 2,6 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. Mindestens zwei Drittel davon sind vermeidbar.

Möglichkeiten der Finanzierung aufzeigen

«Lebensmittelproduktion und Konsum sind gut erforscht und es gibt viele tolle Ideen, wie wir die Problematik angehen können», sagt Dr. Petar Mandaliev, Dozent für Ressourceneffizienz an der Hochschule für Technik FHNW. «Oft fehlt es aber diesen Ideen an der notwendigen Finanzierung oder am technischen Know-how, um in der Praxis umgesetzt zu werden». Aus diesem Grund hat Mandaliev gemeinsam mit dem Hightech Zentrum Aargau die 1. Nationale Tagung für Nachhaltige Ernährung ins Leben gerufen. «Ziel ist es, die verschiedenen Stakeholder zu vernetzen und ihnen die Finanzierungsmöglichkeiten für ihre Ideen aufzuzeigen».

An der Tagung auf dem FHNW Campus Brugg-Windisch treffen Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft, der öffentlichen Verwaltung, von Verbänden und globalen Akteuren zusammen, um über Innovationen zur nachhaltigen Produktion und Nutzung von Lebensmitteln zu sprechen. In Vorträgen, Workshops, Diskussionsrunden und Gesprächen sollen Ideen und Wissen ausgetauscht werden. Ein ganzer Block beschäftigt sich mit der Finanzierung von nachhaltigen Geschäftsideen durch Institutionen wie Innosuisse, dem Hightech Zentrum Aargau oder dem Bundesamt für Umwelt BAFU. «Über die Finanzierung wollen wir die Ideen näher zur Praxis bringen», sagt Petar Mandaliev.

Als Rednerinnen sind unter anderem Dr. Liliana Annovazzi-Jakab von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen, Liliane Bruggmann, Leiterin des Fachbereichs Ernährung beim Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, oder Tom Russi, Leiter Projekt- und Programmförderung Innosuisse, eingeladen.

Nationale Tagung für Nachhaltige Ernährung

Datum: 20.Oktober 2020

Ort: Campussaal, FHNW Campus Brugg-Windisch

Veranstalter: Hochschule für Technik FHNW, Hightech Zentrum Aargau

Programm und Anmeldung: www.fhnw.ch/tagung-ernaehrung

Kontakt und weitere Auskünfte:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Technik

Sandro Nydegger

Media Relations

T +41 56 202 84 13

sandro.nydegger@fhnw.ch

www.fhnw.ch/hochschule-technik

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 12 600 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 200 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Hochschule für Technik FHNW

Die Hochschule für Technik FHNW bildet an den Standorten in Brugg-Windisch, Muttenz und Olten über 1 800 Bachelor- und Master-Studierende im Ingenieurwesen, in der Informatik und in der Optometrie aus. Beim Vollzeit- oder berufsbegleitenden Studium ist der Praxisbezug zentrales Element der Ausbildung. Gemeinsam mit führenden Unternehmen im In- und Ausland betreibt die Hochschule für Technik FHNW angewandte Forschung und Entwicklung.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/ht

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Dominik Lehmann
Leiter Kommunikation FHNW
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100883445> abgerufen werden.